

Medieninformation

Niederweningen, 30. Juli 2014

Starkes erstes Halbjahr

Bucher Industries hat im ersten Halbjahr die hohen Werte der Vorjahresperiode übertroffen. Der Auftragseingang nahm deutlich um 7.8% auf CHF 1 322 Mio. zu, und der Umsatz stieg um 4.2% auf CHF 1 469 Mio. Das Betriebs- und Konzernergebnis übertraf den hohen Vorjahreswert marginal. Für 2014 erwartet der Konzern eine Zunahme des Umsatzes sowie eine moderate Abnahme der Profitabilität im Vergleich zum Rekordwert von 2013.

Konzern

CHF Mio. Januar – Juni	2014	2013	Veränderung in		
			%	% ¹⁾	% ²⁾
Auftragseingang	1 322.4	1 226.7	7.8	10.9	6.1
Nettoumsatz	1 469.0	1 409.9	4.2	6.7	4.3
Auftragsbestand	701.7	639.8	9.7	12.9	6.6
Betriebsergebnis (EBITDA)	186.5	181.8	2.6		
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>12.7%</i>	<i>12.9%</i>			
Betriebsergebnis (EBIT)	141.5	140.9	0.4		
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>9.6%</i>	<i>10.0%</i>			
Konzernergebnis	96.5	95.1	1.5		
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>6.6%</i>	<i>6.7%</i>			
Gewinn pro Aktie in CHF	9.60	9.40	2.1		
Betrieblicher Free Cashflow	- 87.7	- 81.1	- 8.1		
Nettoliquidität	- 221.7	- 165.4	- 34.0		
Bilanzsumme	2 561.4	2 394.6	7.0		
Eigenkapital	1 100.3	978.3	12.5		
<i>Eigenkapitalquote</i>	<i>43.0%</i>	<i>40.9%</i>			
<i>Eigenkapitalrendite (ROE)</i>	<i>19.0%</i>	<i>17.6%</i>			
Betriebliche Nettoaktiven (NOA) Durchschnitt	1 141.4	1 015.8	12.4		
<i>Nettoaktivenrendite (RONOA) nach Steuern</i>	<i>17.4%</i>	<i>19.8%</i>			
Personalbestand 30. Juni	11 890	10 720	10.9		3.3

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

²⁾ Bereinigt um Währungs-, Akquisitions- und Devestitionseffekte

Stabiles Marktumfeld Die Märkte von Bucher Industries haben sich in der Berichtsperiode regional unterschiedlich entwickelt. Während sich Europa leicht rückläufig zeigte, setzte sich in Nord- und Südamerika die positive wirtschaftliche Entwicklung trotz des strengen Winters fort. Demgegenüber blieb der chinesische Markt auf tiefem Niveau stabil. Währungseffekte beeinflussten die Konzernrechnung leicht negativ.

Erfreulicher Geschäftsgang Bucher Industries hat eine deutliche Zunahme des Auftrags- eingangs erzielt, was auf eine gute Nachfrage in den wichtigen Absatzmärkten Europa und Amerika zurückzuführen ist. Die Zunahme beruhte hauptsächlich auf organischem Wachstum. Zu dieser erfreulichen Entwicklung trugen ausser Kuhn Group alle Divisionen bei. Auch der Konzernumsatz übertraf den hohen Wert der Vorjahresperiode. Dank der guten operativen Leistung aller Divisionen konnte der Konzern den hohen Wert des Betriebs- und Konzernergebnisses des Vorjahrs marginal übertreffen. Die Integration der Übernahmen von Jetter und Montana ist auf gutem Weg. Die neuen Gesellschaften trugen positiv zum Geschäftsgang bei.

Robuste Finanzlage Die saisonale Zunahme des Nettoumlaufvermögens, die Akquisition und die Auszahlung einer höheren Dividende haben im ersten Halbjahr zu einem höheren negativen Free Cashflow geführt. Dadurch stieg die Nettoverschuldung per 30. Juni 2014, sie wird jedoch gegen Ende 2014 wieder markant abnehmen. Die Rendite auf den betrieblichen Nettoaktiven (RONOA) nach Steuern lag mit 17% erneut deutlich über den Kapitalkosten und dem langfristigen Zielwert von 16%. Dank einer Eigenkapitalrendite von 19%, einer Eigenkapitalquote von 43% und hohen liquiden Mitteln präsentiert sich Bucher Industries weiterhin sehr robust und ist offen für weiteres Wachstum.

Kuhn Group

CHF Mio. Januar – Juni	2014	2013	Veränderung in		
			%	% ¹⁾	% ²⁾
Auftragseingang	513.5	517.0	- 0.7	4.1	- 4.3
Nettoumsatz	725.9	743.9	- 2.4	0.6	- 2.3
Auftragsbestand	279.2	277.8	0.5	6.0	- 6.4
Betriebsergebnis (EBITDA)	118.3	122.0	- 3.0		
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>16.3%</i>	<i>16.4%</i>			
Betriebsergebnis (EBIT)	97.6	102.8	- 5.1		
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>13.4%</i>	<i>13.8%</i>			
Personalbestand 30. Juni	5 435	4 756	14.3		3.0

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

²⁾ Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

Rückläufiger Markt Wie erwartet hat der Landmaschinenmarkt im ersten Halbjahr 2014 insgesamt nachgegeben. Der wichtige Markt Westeuropa entwickelte sich insgesamt rückläufig. In Nord- und Südamerika hingegen hielten die positiven Impulse an. Die Milch- und Fleischproduzenten profitierten weiterhin von ansprechenden Preisen für ihre Erzeugnisse, wenn auch regional unterschiedlich. Die Preisabnahme für Getreide schwächte die Nachfrage nach Maschinen für die Bodenbearbeitung. In diesem Umfeld musste Kuhn Group eine geringe Abnahme des Auftragseingangs und einen leichten Umsatzrückgang hinnehmen. Dank des bewährten Prinzips des flexiblen Produktionsmanagements erreichte die Betriebsgewinnmarge praktisch Vorjahreshöhe. Die Übernahme von Montana Indústria de Máquinas S.A., Brasilien, konnte Ende März 2014 vollzogen werden.

Bucher Municipal

CHF Mio. Januar – Juni	2014	2013	Veränderung in		
			%	% ¹⁾	% ²⁾
Auftragseingang	223.4	183.6	21.7	24.3	25.4
Nettoumsatz	189.7	167.6	13.2	16.4	18.1
Auftragsbestand	136.5	111.0	23.0	24.7	24.7
Betriebsergebnis (EBITDA)	13.8	15.6	- 11.5		
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>7.3%</i>	<i>9.3%</i>			
Betriebsergebnis (EBIT)	10.0	12.1	- 17.4		
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>5.3%</i>	<i>7.2%</i>			
Personalbestand 30. Juni	1 628	1 477	10.2		10.2

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

²⁾ Bereinigt um Währungs- und Devestitionseffekte

Starker Auftragseingang Der Markt für Kommunalfahrzeuge in Europa ist weiterhin auf unverändert tiefem, aber stabilem Niveau geblieben. Der im März 2014 eingegangene neue Grossauftrag der Stadt Moskau in der Höhe von CHF 53 Mio. prägte im ersten Halbjahr den Geschäftsgang von Bucher Municipal erfreulich. Auftragseingang sowie Umsatz nahmen deutlich zu. CHF 21 Mio. aus dem Grossauftrag wurden bereits im ersten Halbjahr umsatzwirksam. Zusammen mit dem guten Auftragsbestand zu Beginn des Jahrs waren die Kapazitäten der Division in den europäischen Werken voll ausgelastet. Das Betriebsergebnis lag CHF 2 Mio. unter dem Wert der Vorjahresperiode, der jedoch von einem einmaligen Devestitionsgewinn von CHF 4 Mio. geprägt war.

Bucher Hydraulics

CHF Mio. Januar – Juni	2014	2013	Veränderung in		
			%	% ¹⁾	% ²⁾
Auftragseingang	256.2	232.7	10.1	12.3	10.4
Nettoumsatz	245.8	234.7	4.7	6.8	5.1
Auftragsbestand	79.1	65.7	20.4	23.2	20.7
Betriebsergebnis (EBITDA)	37.6	33.7	11.6		
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>15.3%</i>	<i>14.3%</i>			
Betriebsergebnis (EBIT)	27.7	24.5	13.1		
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>11.3%</i>	<i>10.4%</i>			
Personalbestand 30. Juni	2 030	1 905	6.6		3.4

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

²⁾ Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

Belegung der Nachfrage Die Märkte von Bucher Hydraulics haben sich im ersten Halbjahr 2014 unterschiedlich entwickelt. In Europa belebte sich der Markt für hydraulische Systeme und Komponenten. In Nordamerika setzte sich das Wachstum fort, hingegen stagnierte die Nachfrage in China. Bucher Hydraulics nutzte die positiven Impulse und steigerte den Auftragseingang deutlich. Besonders zog die Nachfrage nach hydraulischen Systemlösungen aus den Marktsegmenten Baumaschinen sowie Industriehydraulik an. Im Bereich der Kompaktaggregate gewann die Division einen neuen, weltweit tätigen Kunden mit Hauptsitz in Nordamerika. Dank der guten Auslastung der Werke und der strikten Kostenkontrolle in der Division verbesserte sich auch die Profitabilität. Der gute Auftragsbestand per Mitte Jahr wird die Kapazitäten zu Beginn der zweiten Jahreshälfte gut auslasten.

Bucher Emhart Glass

CHF Mio. Januar – Juni	2014	2013	Veränderung in	
			%	% ¹⁾
Auftragseingang	188.0	165.8	13.4	14.6
Nettoumsatz	188.0	167.0	12.6	13.8
Auftragsbestand	117.5	110.0	6.8	7.9
Betriebsergebnis (EBITDA)	13.4	11.2	19.6	
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>7.1%</i>	<i>6.7%</i>		
Betriebsergebnis (EBIT)	7.5	5.0	50.0	
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>4.0%</i>	<i>3.0%</i>		
Personalbestand 30. Juni	1 857	1 894	- 2.0	

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

Positive Wachstumsimpulse Der Markt für Glasformungs- und Inspektionsmaschinen ist insgesamt auf tiefem Niveau geblieben. In Asien zeigte sich weiterhin keine Belebung, hingegen stabilisierte sich der Markt in Europa und in Amerika zog die Nachfrage an. Mit der starken Marktstellung im technologieorientierten Europa gelang es Bucher Emhart Glass, den Auftragseingang und den Umsatz gegenüber der Vorjahresperiode deutlich zu steigern. Auch das Ersatzteil- und Servicegeschäft entwickelte sich positiv, weil Glasbehälterproduzenten in die Wartung bestehender Anlagen investierten. Die Division steigerte die Profitabilität deutlich. Dies ist auf die gut ausgelasteten Kapazitäten und die greifenden Massnahmen aus der Neuausrichtung zurückzuführen. Die personellen Kapazitäten von Bucher Emhart Glass waren wegen der gleichzeitigen Umsetzung der Grossprojekte «Neuausrichtung» und «Kooperation mit Owens-Illinois» stark belastet. Dies verzögerte einzelne Teilprojekte bei der Neuausrichtung um rund zwölf Monate gegenüber dem ursprünglichen Zeitplan.

Bucher Specials

CHF Mio. Januar – Juni	2014	2013	Veränderung in		
			%	% ¹⁾	% ²⁾
Auftragseingang	161.1	127.6	26.3	27.0	5.5
Nettoumsatz	142.8	107.5	32.8	33.5	10.5
Auftragsbestand	96.4	75.3	28.0	28.9	17.4
Betriebsergebnis (EBITDA)	14.4	7.7	87.0		
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>10.1%</i>	<i>7.2%</i>			
Betriebsergebnis (EBIT)	10.7	5.9	81.4		
<i>in % des Nettoumsatzes</i>	<i>7.5%</i>	<i>5.5%</i>			
Personalbestand 30. Juni	879	623	41.1		5.8

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

²⁾ Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

Deutliche Belebung der Hauptmärkte Im ersten Halbjahr haben positive Impulse die Hauptmärkte von Bucher Specials geprägt. Der Markt für Weinproduktionsanlagen belebte sich deutlich, insbesondere in der nördlichen Hemisphäre. Auch die Nachfrage nach Frucht-saftanlagen war lebhaft und grössere Projekte in der Bierfiltration liefen an. Hingegen war der Schweizer Landmaschinenmarkt rückläufig im Vergleich zum sehr hohen Volumen der Vorjahresperiode. Diese Entwicklung beeinflusste auch das Schweizer Handelsgeschäft für Traktoren und Landmaschinen von Bucher Landtechnik. Die Nachfrage nach Automatisierungslösungen von Jetter war zufriedenstellend und erste Massnahmen zur Profitabilitätssteigerung wurden umgesetzt. Insgesamt erzielte Bucher Specials ein erfreuliches Umsatzwachstum bei saisonal guter Profitabilität.

Im Rahmen des Übernahmeangebots an alle Aktionäre der Jetter AG hielt der Konzern am 30. Juni 2014 84.03% der Aktien.

Aussichten 2014 Der Konzern rechnet für das laufende Geschäftsjahr nicht mit einer grundsätzlichen Änderung des makroökonomischen Umfelds. Je nach Entwicklung und Ausweitung der Krise in der Ukraine könnte sich dies jedoch rasch ändern. Kuhn Group erwartet, dass sich die leicht rückläufige Nachfrage nach Landmaschinen in der zweiten Jahreshälfte fortsetzt. Die Übernahme des brasilianischen Unternehmens Montana wird jedoch die Geschäftsentwicklung stützen. Daher rechnet Kuhn Group mit einem Umsatz leicht über dem Vorjahr und einem moderaten Rückgang der hohen Profitabilität. Für das Geschäftsjahr 2014 geht Bucher Municipal dank des Grossauftrags der Stadt Moskau von einer deutlichen Zunahme des Umsatzes und einem leicht verbesserten Betriebsergebnis aus. Bucher Hydraulics verfügt per Mitte Jahr über einen hohen Auftragsbestand, der die Fortsetzung der positiven Geschäftsentwicklung in der zweiten Jahreshälfte stützt. Die Division erwartet, dass der Umsatz das Vorjahr leicht übertreffen und sich das Betriebsergebnis weiter verbessern wird. Bucher Emhart Glass sollte das belebte Marktumfeld für Modernisierungen weiter nutzen können und rechnet mit einer Steigerung des Umsatzes und des Betriebsergebnisses. Bucher Specials erwartet eine fortgesetzt gute Stimmung in ihren Märkten, wobei sich die Übernahme von Jetter positiv auf den Umsatz, jedoch unwesentlich auf das Betriebsergebnis der Division auswirken dürfte. Die Division erwartet eine starke Zunahme von Umsatz und Betriebsergebnis. Der Konzern geht deshalb von einer Zunahme des Umsatzes und einer moderaten Abnahme der Profitabilität im Vergleich zum Rekordwert von 2013 aus.

Kontakt

Philip Mosimann, CEO

Roger Baillod, CFO

Telefon +41 43 815 80 88

E-Mail: media@bucherindustries.com

www.bucherindustries.com

Simply great machines

Bucher Industries ist ein weltweit tätiger Technologiekonzern mit führenden Marktstellungen in Spezialgebieten des Maschinen- und Fahrzeugbaus. Die Geschäftsfelder umfassen spezialisierte Landmaschinen, Kommunalfahrzeuge, Hydraulikkomponenten, Produktionsanlagen für die Glasbehälterindustrie, die Getränke- und Umwelttechnik sowie Automatisierungstechnik. Das Unternehmen ist an der Schweizer Börse kotiert (SIX: BUCN). Weitere Informationen finden Sie unter www.bucherindustries.com.